

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 93 (2000)

Artikel: Reise durch die Zeit

Autor: Arosemena, Bruno

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987122>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

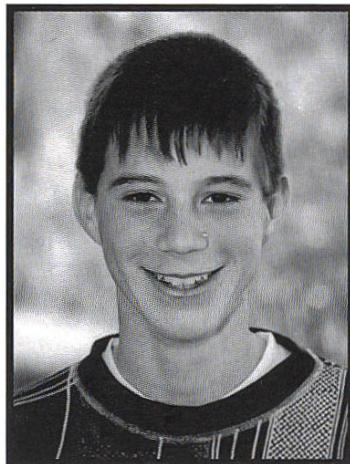
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REISE DURCH DIE ZEIT

**Bruno Arosemena,
15, Waldstatt**



Es ist eine Zukunftsvision, die alle von uns haben: Einmal im Leben eine Reise zu den alten Römern zu machen, bei der Erbauung der Pyramiden dabei zu sein oder etwas über die Zukunft zu erfahren.

Zeitreisen in die Zukunft sind teilweise jetzt schon möglich. Durch die Kryonik wird der Körper eingefroren, und in der Zukunft, wenn die Technologie soweit ist, wieder aufgetaut (hoffentlich lebt er dann noch). Da die Zeit für den Eingefrorenen unbemerkt vorbeizieht, wacht er in einer Zeit auf, die für ihn als Zukunft gilt.

Doch wie reisen wir in die Vergangenheit?

Wenn wir es uns genau überlegen, kommen wir zum Schluss, dass das eigentlich unmöglich ist. Nehmen wir mal an,



in 40 Jahren sei die Technologie reif für eine Zeitreise. Zu dieser Zeit macht sich dein Enkel auf, um dich zu besuchen. Aus Versehen überfährt er dich.

Weil du nun tot bist, kann dein Enkel nie gezeugt werden. Wenn aber dein Enkel nicht geboren wurde, kann er dich auch nicht töten. Und wenn du noch lebst, wird auch dein Enkel geboren, der zurück in die Zeit reist und dich umbringt. Und so weiter und so fort.

Das ist das sogenannte Grossvaterparadoxon. Ein anderes Paradoxon ist das Informationsparadoxon: In 100 Jahren will ein grosser Steven King-Fan sein Idol persönlich kennenlernen. Er reist zurück in die Zeit von Steven Kings Jugend und lässt alle Bücher, die der amerikanische Autor später geschrieben hat (oder vielmehr geschrieben haben wird), von diesem signieren. Der

junge Steven klaut ihm die Bücher, schreibt sie ab und wird reich damit. Nun bleibt die Frage, wer diese Bücher denn nun geschrieben hat. Der junge Steven King war es jedenfalls nicht. Oder doch?



WORTAG



APRIL

24

25

26

27

28

29

30

OSTERMONTAG

Wortag

Wortag

Wortag

Wortag

Wortag

Wortag

Wortag

Wortag

Wortag

MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO

17

NACHMITTAG

